

Tiefere Einblicke. Bessere Ergebnisse.

Das IDEXX inVue Dx™ Zellanalysegerät nutzt die Leistungsfähigkeit der ProCyte One® und ProCyte Dx® Hämatologie-Analysegeräte, indem es automatisch die RBK-, Hkt und WBK-Werte integriert und dadurch die morphologische Beurteilung ergänzt.



Durch die Quantifizierung der Veränderungen in der Morphologie der roten Blutkörperchen und der unreifen Neutrophilen können im Laufe der Zeit Trends beobachtet werden.

Blutplättchen werden sogar dann quantifiziert, wenn Verklumpungen vorliegen.

Eine Galerie aus zusammengesetzten Bildern ergänzt die KI-gestützten Pathologieergebnisse.

Diagnostische Überlegungen dienen bei klinischen Entscheidungen in Echtzeit als Leitfaden.



IDEXX VetConnect PLUS
Startseite
Leistungsverzeichnis
Bildgebung
Telemedizin

←

ZOE CLARK 203AB Klientenmanagement ▾

Hunde | Belgischer Griffon | Weiblich | 8y

2024
27. Januar
27. Januar

Details der Ergebnisse ▾
Zur Bestellung hinzufügen

Hämatologie 1/27/24 09:43 Uhr				
RBK	a. 1.09	5.65 - 8.87 M/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	1.09
Hämatokrit	b. 9.8	37.3 - 61.7 %	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	9.8
Sphärozyten	60 % (Hochgradig)			
Agglutination	Vorhanden			
% Retikulozyten	17.0	%		17.0
Retikulozyten	184.8	10.0 - 110.0 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	184.8
WBK	c. 43.20	5.05 - 16.76 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	43.20
% Neutrophile	69.5	%		*69.2
% Unreife Neutrophile	18.5	%		
% Lymphozyten	1.9	%		*21.6
% Monozyten	9.7	%		*8.9
% Eosinophile	0.2	%		0.2
% Basophile	0.1	%		0.1
Neutrophile	30.02	2.95 - 11.64 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	*29.89
Unreife Neutrophile	7.99	K/μL		
Lymphozyten	0.84	1.05 - 5.10 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	*9.34
Monozyten	4.20	0.16 - 1.12 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	*3.85
Eosinophile	0.09	0.06 - 1.23 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	0.09
Basophile	0.03	0.00 - 0.10 K/μL	<div style="width: 100%; height: 10px; border: 1px solid #ccc; position: relative;"><div style="width: 10%; background-color: #ccc; position: absolute; left: 0;"></div></div>	0.03
Schätzung der Thrombozyten	50-100 K/μL (mäßig verringert)			
Diagnostische Erwägungen	<p>Das Vorhandensein von regenerativer Anämie, einer Sphärozytose und der Agglutination von roten Blutkörperchen deuten stark auf eine immunvermittelte hämolytische Anämie hin. Zu weiteren klinischen Funktionen gehören Ikterus, Hyperbilirubinämie/Bilirubinämie (wenn keine Leberfunktionsstörung vorliegt) oder Hämoglobinämie/-urie. Untersuchen Sie die zugrundeliegenden Ursachen wie Infektionen, Neoplasie, begleitende Entzündungen oder die kürzliche Einnahme/Verabreichung von Medikamenten/Impfstoffen.</p> <p>Die Schätzung der Blutplättchen umfasst die Zählung von einzelnen Blutplättchen und Blutplättchen in Verklumpungen. Eine mäßig verringerte Zahl der Blutplättchen kann in Verbindung mit dem Verbrauch der Blutplättchen, einer immunvermittelten Zerstörung, einer verringerten Produktion des Knochenmarks oder der Sequestrierung in der Milz auftreten. Falls dieses Ergebnis unerwartet ist, entnehmen Sie bitte eine Probe, um eine artefaktische Thrombozytopenie auszuschließen (z. B. Gerinnung im Blutröhrchen).</p>			

Abbildungen